



# Maßnahmenübersicht gemäß § 74 LWG

für das landeseigene Gewässer Ems  
im Regierungsbezirk Münster

## Inhalt

Einleitung.....	3
Planungsraum .....	4
Vorgehensweise .....	7
Planungsgrundlagen .....	7
Erstellung der Maßnahmenübersicht.....	7
Beteiligung .....	8
Gewässerunterhaltung .....	9
Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen .....	9
Literaturverzeichnis .....	11
Anhang .....	12

## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht des Planungsraums. ....	4
Tabelle 1: Allgemeine Informationen zu den betrachteten Wasserkörpern.....	5
Tabelle 2: Auszug aus der Vorab-Version des Planungseinheiten-Steckbriefes 2022 – 2027 für das Teileinzugsgebiet Ems NRW (MULNV 2020).....	6
Tabelle 3: ständige Mitglieder der Kooperationen Ems-Hauptfluss.....	8

## Anhang

Anhang 1: Tabelle „Programmmaßnahmen“

Anhang 2: Tabelle „Funktionselemente“

# Einleitung

Das Kernziel für Oberflächengewässer in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist die Erreichung des „Guten ökologischen Zustands“ bzw. des „Guten ökologischen Potentials“. Das zentrale Element zur Erreichung dieses Ziels ist in NRW die Benennung aller erforderlichen Maßnahmen für die Zielerreichung im Rahmen der aktuellen Bewirtschaftungsplanung („Vollplanung“). Eine Zusammenstellung der erforderlichen hydromorphologischen Maßnahmen muss durch die Träger der Pflichten zur Gewässerunterhaltung, zum Gewässerausbau und zum Ausgleich der Wasserführung nach §§ 62, 66 und 68 LWG in sogenannten Maßnahmenübersichten, die 2016 mit dem LWG § 74 neu eingeführt wurden, bis zum 31.03.2020 erfolgen. Eine Fortschreibung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG ist in einem Turnus von sechs Jahren vorgesehen.

In der nordrhein-westfälischen dreistufigen Planungshierarchie für hydromorphologische Maßnahmen fügen sich die Maßnahmenübersichten in die mittlere Planungsebene zwischen dem Maßnahmenprogramm, das auf Ebene der Wasserkörper die Programmaßnahmen festlegt, und den konkreten Ausführungs- und Genehmigungsplanungen ein. Sie detaillieren damit die Vorgaben des Maßnahmenprogramms für hydromorphologische Maßnahmen und beschreiben für eine Planungseinheit oder Anteile davon die erforderlichen Funktionselemente und den Umfang der Programmaßnahmen, die für die Erreichung der Bewirtschaftungsziele der WRRL notwendig sind (MUNLV 2018).

In der vorliegenden Maßnahmenübersicht werden die Oberflächenwasserkörper DE\_NRW\_3\_206483 – Rheine bis Münster, DE\_NRW\_3\_263688 – Münster bis Warendorf sowie einen Teilabschnitt des Wasserkörpers DE\_NRW\_3\_296800 – östlich von Warendorf bis Westl. Rietberg, der Ems betrachtet. Die Ems ist gemäß § 2 des Landeswassergesetzes (LWG) ein Gewässer 1. Ordnung. Damit liegt sie auf ca. 80 Kilometern zwischen Warendorf und Rheine in der Zuständigkeit des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Bezirksregierung Münster übernimmt in diesem landeseigenen Gewässerabschnitt die Pflichten zur Entwicklung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Ems.

Mit den in dieser Maßnahmenübersicht zusammengestellten hydromorphologischen Programmaßnahmen ist es möglich, das „Gute ökologische Potenzial“ in den benannten Oberflächenwasserkörpern der Ems zu erreichen.

# Planungsraum

Der Planungsraum umfasst die Oberflächenwasserkörper DE\_NRW\_3\_206483 – Rheine bis Münster, DE\_NRW\_3\_263688 – Münster bis Warendorf (PE\_EMS\_1000) sowie einen Teilabschnitt des Wasserkörpers DE\_NRW\_3\_296800 – östlich von Warendorf bis Westl. Rietberg (PE\_EMS\_1400), des Emshauptlaufes (Abbildung 1, Tabelle 1). Als Grenze des Planungsraums zum angrenzenden Regierungsbezirk Detmold und dem dort zuständigen Kreis Gütersloh wurde die Brücke an der Neuen Mühle (Neumühlenstraße) über die Ems bei Stat. km 302.150 kurz hinter der Regierungsbezirksgrenze abgestimmt. Der in dieser Maßnahmenübersicht bearbeitete Anteil an dem OFWK DE\_NRW\_3\_296800 beträgt demnach 5,35 km. Für die verbleibende Strecke erfolgt die Bearbeitung im Regierungsbezirk Detmold.

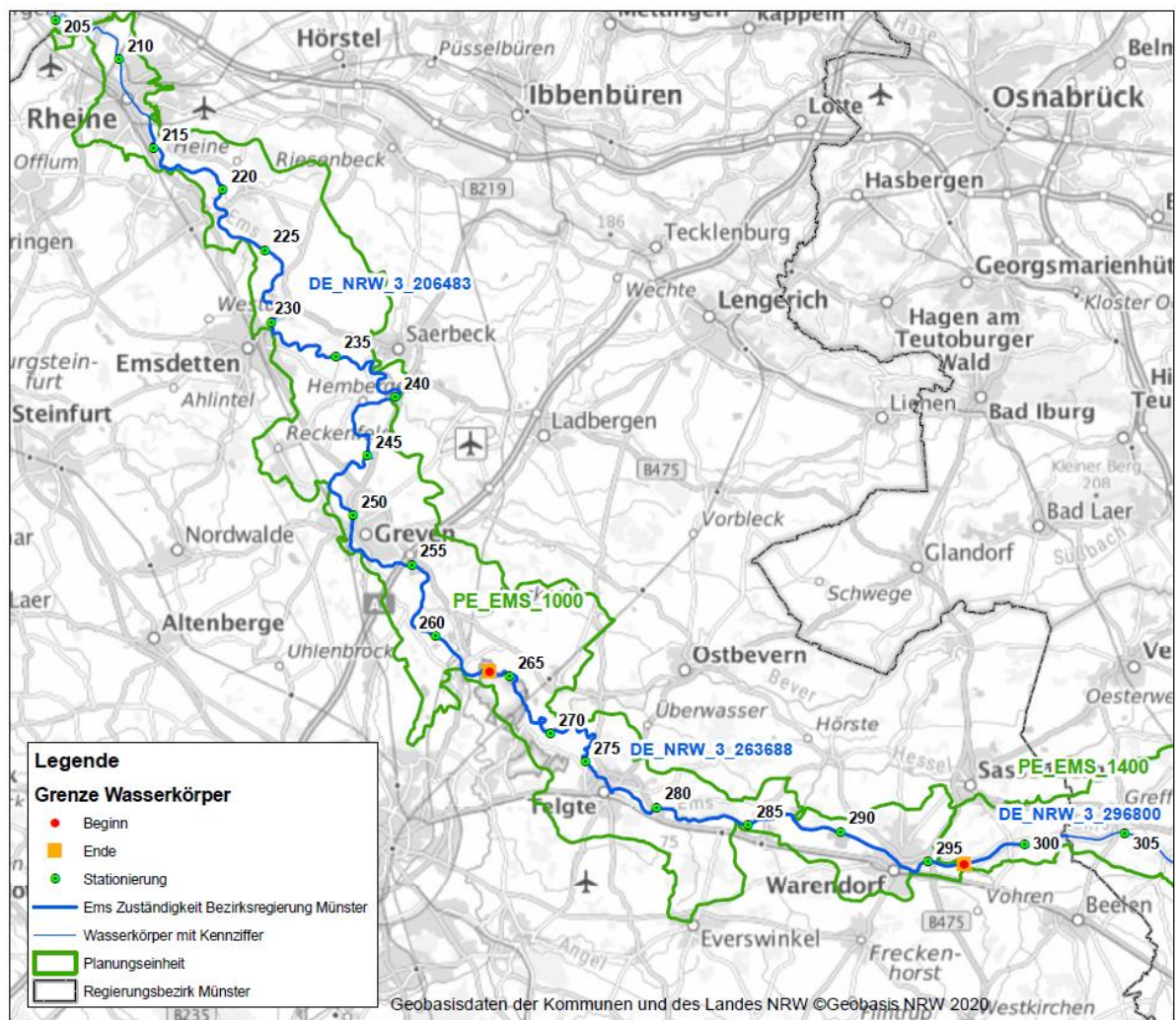


Abbildung 1: Übersicht des Planungsraums.

Die drei berücksichtigten Wasserkörper sind als sogenannte heavily modified waterbodies (HMWB) in den Fallgruppen LuH – Landentwässerung und Hochwasserschutz sowie Kult - Landentwässerung und -bewässerung (Kulturstau) ausgewiesen. Demnach ist das anzustrebende Ziel gemäß WRRL das „Gute ökologische Potential“.

*Tabelle 1: Allgemeine Informationen zu den betrachteten Wasserkörpern*

Wasserkörper-Nr.	Stat. von km	Stat. Bis km	Länge km	Lage	Fließgewässertyp (LAWA)	Planungseinheit
DE_NRW_3_206483	206.483	263.688	57,21	Rheine bis Münster	15g – Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	PE_EMS_1000 Untere Ems
DE_NRW_3_263688	263.688	296.800	33,11	Münster bis Warendorf	15g – Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	PE_EMS_1000 Untere Ems
DE_NRW_3_296800	296.800	337.231	40,43	östlich von Warendorf bis Westl. Rietberg	15 – sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	PE_EMS_1400 Obere Ems

Ein Auszug aus der Vorab-Version des Planungseinheiten-Steckbriefes 2022 – 2027 für das Teileinzugsgebiet Ems NRW (MULNV 2020) verdeutlicht den Handlungsbedarf (Tabelle 2). Keiner der benannten Wasserkörper hat bisher das „Gute ökologische Potential“ erreicht; die Gesamtbewertung lautet in allen Wasserkörpern „unbefriedigend“. In DE\_NRW\_206483 geben die Fische, in DE\_NRW\_263688 die gesamte Gewässerflora und in DE\_NRW\_296800 die Makrophyten (NRW) den Ausschlag für die Bewertung.

Detaillierte Angaben zu den Planungseinheiten können dem Planungseinheiten-Steckbrief Ems NRW, abzurufen unter <https://www.flussgebiete.nrw.de/planungseinheiten-steckbriefe-2022-2027-8444>, entnommen werden.

Tabelle 2: Auszug aus der Vorab-Version des Planungseinheiten-Steckbriefes 2022 – 2027 für das Teileinzugsgebiet Ems NRW (MULNV 2020)

Planungseinheit	PE EMS 1000	PE EMS 1000	PE EMS 1400
Wasserkörper-ID	3 206483	3 263688	3 296800
Gewässername	Ems	Ems	Ems
Wasserkörperbezeichnung	Rheine bis Münster	Münster bis Warendorf	östlich von Warendorf bis Westl. Rietberg
LAWA-Fließgewässertyp	15g	15g	15
Trinkwassergewinnung	ja	ja	ja
Wasserkörperausweisung	HMWB	HMWB	HMWB
HMWB-Fallgruppe	LuH - Landentwässerung und Hochwasserschutz	LuH - Landentwässerung und Hochwasserschutz	Kult - Landentwässerung und -bewässerung (Kulturstaue)
Monitoringzyklus	4	4	4
<b>Ökologischer Zustand</b>	<b>unbefriedigend</b>	<b>unbefriedigend</b>	<b>unbefriedigend</b>
MZB Saprobie	mäßig	gut	gut
MZB Allq. Degradation	mäßig	gut	mäßig
MZB Versauerung	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
MZB Gesamt	mäßig	gut	mäßig
Fische	unbefriedigend	mäßig	mäßig
Makrophyten (NRW)	unbefriedigend	mäßig	unbefriedigend
Gewässerflora	mäßig	unbefriedigend	mäßig
Phytoplankton	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>Ökologisches Potenzial</b>	<b>unbefriedigend</b>	<b>unbefriedigend</b>	<b>unbefriedigend</b>
MZB Allq. Degradation	mäßig	gut oder besser	gut oder besser
MZB Gesamt	mäßig	gut oder besser	gut oder besser
Fische	unbefriedigend	mäßig	mäßig
Metalle (Anl. 6 OGewV)	gut	gut	mäßig
PBSM (Anl. 6 OGewV)	mäßig	mäßig	mäßig
Sonst. Stoffe (Anl. 6 OGewV)	sehr gut	sehr gut	gut
ACP Ges. (Anl. 7 OGewV)	nicht eingehalten	nicht eingehalten	nicht eingehalten
Gewässerstruktur			
Metalle ges. n. verb. (OW)	nicht eingehalten	nicht eingehalten	nicht eingehalten
PBSM ges. n. verb. (OW)	nicht eingehalten	nicht eingehalten	nicht eingehalten
Sonst. St. ges. n. verb. (OW)	nicht eingehalten	nicht eingehalten	nicht eingehalten
<b>Chemischer Zustand</b>	<b>nicht gut</b>	<b>nicht gut</b>	<b>nicht gut</b>
Ch. Zust. ohne ubiq. Stoffe	gut	gut	gut
Metalle (Anl. 8 OGewV)	nicht gut	nicht gut	gut
PBSM (Anl. 8 OGewV)	nicht gut	nicht gut	gut
Sonst. Stoffe (Anl. 8 OGewV)	nicht gut	nicht gut	nicht gut
Nitrat (Anl. 8 OGewV)	gut	gut	gut

# Vorgehensweise

Die Erarbeitung der Maßnahmenübersicht für die Ems erfolgte durch die Sachgebiete 54.6 (Entwicklung, Unterhaltung und Ausbau der Ems) und 54.7 (Gewässerentwicklung / Förderung / Wasserrahmenrichtlinie) der Bezirksregierung Münster unter Berücksichtigung des im Leitfaden zur Erstellung gem. § 74 LWG (MUNLV NRW 2018) dargelegten Arbeitsprozesses. Ergänzend wurde das Konzept für die Erstellung von (Maßnahmen)Übersichten nach § 74 LWG im Bereich des Regierungsbezirks Münster (BR MÜNSTER 2018) hinzugezogen.

## Planungsgrundlagen

Die Qualität einer Maßnahmenübersicht steigt mit der Annäherung des Erarbeitungsprozesses an die im Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept (LANUV NRW 2011) beschriebene Vorgehensweise. Je enger bei der Planung die Rahmenbedingungen und Vorgaben dieses Konzepts beachtet werden, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass mit der Umsetzung der Maßnahmen aus der Maßnahmenübersicht die Ziele der WRRL erreicht werden können.

Eine wichtige Grundlage zur Erarbeitung der vorliegenden Maßnahmenübersicht sind die im Jahr 2012 fertiggestellten Umsetzungsfahrpläne (UFP). Der UFP für die Ems wurde bereits nach den Grundsätzen des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes aufgestellt, so dass die dort festgelegten Funktionselemente (Strahlursprung, Aufwertungsstrahlweg, Durchgangsstrahlweg, Degradationsstrecke) für die Maßnahmenübersicht genutzt werden konnten.

## Erstellung der Maßnahmenübersicht

Anhand von Kartenmaterial und den in den letzten sechs Jahren umgesetzten sowie laufenden Planungen wurden die Abgrenzungen der Funktionselemente überprüft und ggfls. angepasst. Eine Ergänzung von neuen Funktionselementen erfolgte nicht. Da Trittsteine keine eigenen Funktionselemente mehr sind sondern als Bestandteile der Aufwertungsstrahlwege gesehen werden (MUNLV 2018), hat sich die Anzahl der Funktionselemente an der Ems insgesamt im Gegensatz zu den UFP aus 2012 verringert.

Nach der Übernahme der überarbeiteten Funktionselemente in die Tabelle 2 („Funktionselemente“) der Maßnahmenübersicht wurden diesen Programmmaßnahmen zugewiesen. Die Zuordnung erfolgte unter Berücksichtigung des Anhangs 2 des Leitfadens des MUNLV (2018).

Im nächsten Schritt erfolgte die Quantifizierung der Programmmaßnahmen. Hierbei wurden diejenigen Gewässerstrecken innerhalb der Funktionselemente identifiziert, für die noch Maßnahmenbedarf besteht bzw. die die strukturellen Anforderungen an das jeweilige Funktionselement noch nicht erfüllen (für einen Strahlursprung ist z.B. mindestens die Strukturklasse 3 erforderlich, für einen Aufwertungsstrahlweg mindestens die Strukturklasse 5). Anschließend wurden die jeweiligen Mengen pro Programmmaßnahme aufsummiert und in die Tabelle 1 der Maßnahmenübersicht („Programmmaßnahmen“) übertragen.

## Beteiligung

Gemäß Leitfaden des MUNLV NRW (2018) sollten die Pflichtigen bei der Erarbeitung der Maßnahmenübersichten die betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie Interessensvertreter beteiligen.

In den jährlich stattfindenden Kooperationssitzungen zur Ems, die am 10.12.2019 im Kreis Steinfurt und am 06.12.2019 im Kreis Warendorf abgehalten wurden, wurde die Maßnahmenübersicht den ständigen Mitgliedern der Kooperationen vorgestellt und erläutert. Eine Übersicht der Mitglieder der Kooperationen ist in Tabelle 3 zusammengefasst.

Tabelle 3: ständige Mitglieder der Kooperationen Ems-Hauptfluss

Kooperationen Ems Hauptfluss - Teilnehmer	
Kreis Warendorf	Kreis Steinfurt
Kreis Warendorf	Kreis Steinfurt
Untere Naturschutzbehörde	Untere Naturschutzbehörde
Untere Wasserbehörde	Untere Wasserbehörde
Kreis Gütersloh	Wasserschiffahrtsamt Rheine
Untere Wasserbehörde	
Stadt Warendorf	Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.
Stadt Telgte	Deichverbände Greven und Emsdetten
Stadt Sassenberg	Emsfischereigenossenschaft
Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e. V.	Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e. V.
NABU Naturstation Münsterland	NABU Kreisverband Steinfurt
Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstellen Gütersloh, Münster, Warendorf	Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V., Kreisverband Warendorf	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V., Kreisverband Steinfurt
Landwirtschaftskammer NRW, Bezirksstelle für Agrarstruktur	Landwirtschaftskammer NRW, Bezirksstelle für Agrarstruktur
Landwirtschaftlicher Ortsverband Telgte	Landwirtschaftlicher Ortsverband Saerbeck
Landwirtschaftlicher Ortsverband Warendorf	Landwirtschaftlicher Ortsverband Rheine
Landwirtschaftlicher Ortsverband Beelen	Landwirtschaftlicher Ortsverband Rheine-Mesum
Landwirtschaftlicher Ortsverband Vohren	Landwirtschaftlicher Ortsverband Mesum-Elte
Landwirtschaftlicher Ortsverband Velsen	Landwirtschaftlicher Ortsverband Emsdetten
Landwirtschaftlicher Ortsverband Einen	Landwirtschaftlicher Ortsverband Greven
Landwirtschaftlicher Ortsverband Westbevern	Unterhaltungsverband Sankt Mauritz-Altenberge
Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord, Warendorf Süd, Sassenberg-Füchtorf	Unterhaltungsverband Hummertsbach
	Kreislandwirt (LWK)
WLV, Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände	WLV, Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände



Entstandene Fragen konnten direkt auf der jeweiligen Kooperationsitzung geklärt werden. Eine weitere schriftliche Beteiligung, wie sie bei der Erstellung der UFP üblich war, erfolgte nicht, da im Wesentlichen die Inhalte des UFP von 2012 aktualisiert und in die Maßnahmenübersicht überführt wurden. Maßgebliche Änderungen am Maßnahmenbedarf wurden nicht vorgenommen.

## Gewässerunterhaltung

Im Laufe der Zeit haben sich die Aufgaben der Gewässerunterhaltung von der rein technischen zur naturnahen Bedarfsunterhaltung gewandelt. Die Gewässerunterhaltung nach §39 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) richtet sich nach den Bewirtschaftungszielen gemäß §§ 27 bis 31 WHG und trägt dafür Sorge, dass diese Ziele nicht gefährdet werden. Auch die verbindliche Einführung der Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen, der sogenannten Blauen Richtlinie, hat zum Wandel der Gewässerunterhaltung beigetragen. So muss sie heute sowohl einen ordnungsgemäßen Abfluss sicherstellen, als auch dem Anspruch genügen, die ökologischen Funktionen des Gewässers zu erhalten und zu entwickeln.

In der Praxis gehört es daher heute zu den Aufgaben des landeseigenen Bauhofes in Westbevern, ehemals zur Böschungsbefestigung eingebaute Materialien wieder zu entfernen, Totholz als Strukturelement dauerhaft im Gewässer zu sichern, Einlaufbauwerke und Querbauwerke wenn möglich zu entfernen oder sie für Wasserorganismen durchgängig zu machen. Eine sorgfältige Abwägung der Interessen aller Betroffenen ist selbstverständliche Voraussetzung für derartige Maßnahmen.

Für die Oberflächenwasserkörper der Ems liegt ein Unterhaltungsplan vor, der jährlich aktualisiert und abgestimmt wird.

## Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen

Als räumliche Maßnahmenschwerpunkte können die geplanten Strahlursprünge angesehen werden. Im Oberflächenwasserkörper DE\_NRW\_3\_206483 wurden insgesamt elf Strahlursprünge verortet, von denen einer vollständig vorhanden ist. Hierbei handelt es sich um den zuletzt fertiggestellten Strahlursprung 3\_206483\_SU\_05; der Anschluss des Altarmes Hembergen, der für die Ems eine effektive Laufverlängerung von ca. 1 km bedeutet. Der Maßnahmenbedarf in den verbleibenden Strahlursprüngen beläuft sich auf ca. 31,3 km Länge. Aktuell wird der Strahlursprung 3\_206483\_SU\_08 bei Greven umgesetzt. Im Zuge dessen konnten bereits die Wehre Cramer und Schöneflieth durchgängig gestaltet werden. Im Oberflächenwasserkörper DE\_NRW\_3\_263688 wurden sechs Strahlursprünge verortet, von denen zwei bereits vollständig vorhanden sind. Der Maßnahmenbedarf beträgt ca. 8,28 km Länge. Auf dem Teilabschnitt des OFWK DE\_NRW\_3\_296800 ist ein Strahlursprung mit einem Maßnahmenumfang von ca. 1,7 km geplant.

Die Herstellung der Strahlursprünge in der Ems erfolgt im Wesentlichen über die Programmmaßnahme 72, die bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur abdeckt. In Kombination mit baulichen Eingriffen zur Initiierung ist aber ebenfalls vorgesehen, die Eigendynamik der Ems zur Ausbildung hochwertiger Habitatstrukturen zu nutzen (Programmmaßnahme 70).

Die Herstellung der Durchgängigkeit an den Wehren in Rheine und Warendorf bildet einen inhaltlichen Schwerpunkt. In Warendorf befindet sich eine Umgehung des Mühlenwehres mit einer Absturzhöhe von ca. 3 m über den Emssee im Genehmigungsverfahren. Auch für das Wehr in Rheine sind die Planungen zur Herstellung der Durchgängigkeit weit fortgeschritten und treten demnächst in die Genehmigungsphase ein.

Die benötigten Flächen zur Umsetzung strukturell verbessernder Maßnahmen an der Ems werden in der Regel durch das Land NRW käuflich erworben. Die Flächenakquise erfolgt fortlaufend durch das Sachgebiet 54.6 (Entwicklung, Unterhaltung und Ausbau der Ems) der Bezirksregierung Münster. Auch die Kaufverhandlungen werden durch das Sachgebiet 54.6 selbst geführt. Unterstützend kann das Dezernat 33 (ländliche Entwicklung, Bodenordnung) tätig werden. In seltenen Fällen können auch Maßnahmen auf Privatflächen - natürlich nur mit Zustimmung der Eigentümer – umgesetzt werden. So konnten im Jahr 2020 auf Initiative des Angelsportvereins Greven 1933 e.V. ökologische Verbesserungsmaßnahmen an der Ems bei Greven auf vereinseigenen Flächen durchgeführt werden.

# Literaturverzeichnis

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2012): „WRRL-Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie“ für die Kooperationen „Ems Hauptfluss in den Kreisen Steinfurt und Warendorf“ im Regierungsbezirk Münster, Münster

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2018): Konzept für die Erstellung von (Maßnahmen)Übersichten nach § 74 LWG im Bereich des Regierungsbezirks Münster, Münster, unveröffentlicht

LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (2011): Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept in der Planungspraxis, LANUV-Arbeitsblatt 16, 1. Aufl., Recklinghausen

MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (MULNV NRW) (2020): Steckbriefe der Planungseinheiten in den nordrhein-westfälischen Anteilen von Rhein, Weser, Ems und Maas. Bewirtschaftungsplan 2022-2027 Oberflächengewässer und Grundwasser. Teileinzugsgebiet Ems NRW. Zustandsbewertung der Oberflächen- und Grundwasserkörper. Vorabversion, abzurufen unter: <https://www.flussgebiete.nrw.de/node/8444>

MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (2018): Leitfaden zur Erstellung von Übersichten gem. § 74 LWG, Fassung vom 30.08.2018

MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (2010): Blaue Richtlinie, Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen, Ausbau und Unterhaltung, Düsseldorf

# Anhang

Anhang 1: Tabelle „Programmmaßnahmen“  
*siehe separate Datei*

Anhang 2: Tabelle „Funktionselemente“  
*siehe separate Datei*

Tabelle 1: Programmmaßnahmen

Info						Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	PE	GEWKZ	Name	Zustände BR	Ausweisung	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der Programmmaßnahme	Fläche[ha] der Programmmaßnahme	Anzahl [n] der Programmmaßnahmen	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmenkosten [€]	Flächenbedarf [ha]
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	65	OFWK_MS_HYMO_2014_0660		50,0		nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0661			1	begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0662			1	begonnen	Industrie/Gewerbe			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	11,2			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	71	OFWK_MS_HYMO_2020_0364	0,75			nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	20,1			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	73	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	4,82			nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0667		982,6		begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	75	OFWK_MS_HYMO_2014_0668			2	begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_206483	76	OFWK_MS_HYMO_2014_0669			1	begonnen	Industrie/Gewerbe			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0671			1	nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0672	1,65			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0673	2,00			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0674	6,63			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0675	2,30			begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0676		337,8		begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	75	OFWK_MS_HYMO_2014_0677				entfallen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	Münster	HMWB	DE_NRW_3_263688	76	OFWK_MS_HYMO_2014_0678			1	begonnen	Kommune/Stadt			
Münster	PE_EMS_1400	3	Ems	Detmold	HMWB	DE_NRW_3_296800	71	OFWK_DT_HYMO_2020_1074	1,46			nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1400	3	Ems	Detmold	HMWB	DE_NRW_3_296800	72	OFWK_DT_HYMO_2020_1076	1,67			nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1400	3	Ems	Detmold	HMWB	DE_NRW_3_296800	73	OFWK_DT_HYMO_2020_1075	1,46			nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			
Münster	PE_EMS_1400	3	Ems	Detmold	HMWB	DE_NRW_3_296800	74	OFWK_DT_HYMO_2020_1077		59,5		nicht begonnen	BR Münster für das Land NRW			

Tabelle 2: Funktionselemente

Info			Pflichtangaben							Optional				
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktions-element_ID	Status	PGM (PGM-ID)	PGM	Stat. von	Stat. bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	206,465	209,900		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	DG	3_206483_DG_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0661	69	209,900	213,064		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	DG	3_206483_DG_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0662	69	209,900	213,064		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	DG	3_206483_DG_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0669	76	209,900	213,064		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	213,064	213,900		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	213,900	222,820		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	213,900	222,820		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	213,900	222,820		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0668	75	213,900	222,820		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_03	vollständig vorhanden			222,820	223,785		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	223,785	226,010		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	223,785	226,010		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_04	vollständig vorhanden			226,010	226,502		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	226,502	229,000		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	226,502	229,000		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_05	vollständig vorhanden			229,000	233,450		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	233,450	236,420		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_04	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	233,450	236,420		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0364	71	236,420	236,934		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	236,420	236,934		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_05	vollständig vorhanden			236,934	240,200		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	240,200	241,650		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	241,650	243,640		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	241,650	243,640		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	241,650	243,640		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_08	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0364	71	243,640	246,910		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_08	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	243,640	246,910		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0660	65	246,910	250,537		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	246,910	250,537		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	246,910	250,537		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	246,910	250,537		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_09	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	250,537	250,820		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_08	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	250,820	253,370		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_08	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	250,820	253,370		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_10	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	253,370	253,980		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_09	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	253,980	256,433		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_09	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	253,980	256,433		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_09	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	253,980	256,433		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_09	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0668	75	253,980	256,433		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_11	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0364	71	256,433	257,480		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_11	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2020_0365	73	256,433	257,480		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_10	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	257,480	260,388		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_10	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0665	72	257,480	260,388		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_10	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	257,480	260,388		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	AT	3_206483_AT_12	vollständig vorhanden			260,388	263,268		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_11	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0663	70	263,268	265,336		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_206483	SU	3_206483_SU_11	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0667	74	263,268	265,336		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_01	vollständig vorhanden			265,336	266,950		

Tabelle 2: Funktionselemente

Info			Pflichtangaben							Optional				
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktions-element_ID	Status	PGM (PGM-ID)	PGM	Stat. von	Stat. bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_01	vollständig vorhanden			266,950	271,398		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0673	71	271,398	271,828		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0672	70	271,828	275,500		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0674	72	271,828	275,500		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_02	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0676	74	271,828	275,500		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0675	73	275,500	276,710		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	DG	3_263688_DG_01	vollständig vorhanden			276,710	278,810		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_04	vollständig vorhanden			278,810	279,862		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0674	72	279,862	281,568		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_03	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0676	74	279,862	281,568		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_05	vollständig vorhanden			281,568	283,636		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_04	vollständig vorhanden			283,636	287,647		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_06	vollständig vorhanden			287,647	289,378		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_05	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0672	70	289,378	291,604		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_05	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0674	72	289,378	291,604		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_05	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0676	74	289,378	291,604		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0671	69	291,604	295,600		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0673	71	291,604	295,600		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	AT	3_263688_AT_07	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0675	73	291,604	295,600		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0672	70	295,600	297,370		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0674	72	295,600	297,370		
Münster	Münster	PE_EMS_1000	3	Ems	DE_NRW_3_263688	SU	3_263688_SU_06	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0676	74	295,600	297,370		
Münster	Detmold	PE_EMS_1400	3	Ems	DE_NRW_3_296800	AT	3_296800_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_DT_HYMO_2020_1074	71	297,370	300,480		
Münster	Detmold	PE_EMS_1400	3	Ems	DE_NRW_3_296800	AT	3_296800_AT_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_DT_HYMO_2020_1075	73	297,370	300,480		
Münster	Detmold	PE_EMS_1400	3	Ems	DE_NRW_3_296800	SU	3_296800_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_DT_HYMO_2020_1076	72	300,480	302,150		
Münster	Detmold	PE_EMS_1400	3	Ems	DE_NRW_3_296800	SU	3_296800_SU_01	nicht vollständig vorhanden	OFWK_DT_HYMO_2020_1077	74	300,480	302,150		